

Inhalt

Vorbemerkung	9
Einführung	11
1. Die Vielgestaltigkeit der Beziehungen der evangelischen Kirchen in Ost- und Westdeutschland und ihre „besondere Gemeinschaft“ – Themen und Ziele, Aufbau der Arbeit	11
2. Forschungsstand	18
3. Von Treysa bis Fürstenwalde – Kurzer Abriss der kirchlichen und politischen Entwicklung in Deutschland	37
4. Der Weg zur Gründung des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR (1967–1971)	45
Resümee	147
Teil I: Die „besondere Gemeinschaft“ in der Praxis – Die Beratergruppe und der Ost-West-Dialog (1969–1989)	
Einleitung	151
1. Kapitel: Die Anfänge der bilateralen kirchlichen Dialoggruppe (1969–1972)	153
2. Kapitel: Nach dem Grundlagenvertrag (1972–1978)	196
2.1 Der Kirchenbund will an seinen Aufgaben wachsen – was leistet die „Beratergruppe“?	222
2.2 EKD-seitige Präzisierung der Aufgaben- und Arbeitsbeschreibung für die Beratergruppe – Zustimmung des KKL-Vorstands mit einem eigenen Beschluss	240
3. Kapitel: Neue Gestaltungsmöglichkeiten nach dem 6. März 1978 (1978–1983)?	272
3.1 Lingners Kampf gegen die Auflösung des Ost-West-Gremiums – Ein Wort der Kirchen zum 40. Jahrestag des Kriegsbeginns	300

3.2 „Hauptorgan“ zur Praktizierung von Art. 4 (4)?	325
3.3 Lehrreiches Studienobjekt Beratergruppe: Gesellschaftsbezogene Urteilsbildung der Kirchen in Ost- und Westdeutschland	347
4. Kapitel: Thesen zur „besonderen Gemeinschaft“, Irritationen und Divergenzen (1983–1989)	369
4.1 „Grundvertrauen“ oder „Äquidistanz“ zum Staat? – Divergierendes Rollenverständnis von Bund und EKD als Gefahr für ihre Gemeinschaft	401
4.2 EKD: Gestaltung des Christseins und BEK: Gesellschaftliche Mitverantwortung – Was können die Kirchen „noch“ gemeinsam sagen?	431
Resümee	452
 Teil II: Die „besondere Gemeinschaft“ in der Wirklichkeit – Die Konsultationsgruppe und die gemeinsame Friedensverantwortung der evangelischen Kirchen (1980–1991)	
5. Kapitel: Entstehung und Ziele der Konsultationsgruppe (1980–1983)	457
5.1 Systembindung der evangelischen Kirchen als Hindernis gemeinsamer Friedensaktivitäten	479
5.2 EKD-Denkschrift, Synodaltagung und Ost-West-Gespräche konturieren unterschiedliche friedensethische Positionen	498
6. Kapitel: Die kritische Phase: Zwei Kirchen im geteilten Deutschland (1983–1985)?	514
7. Kapitel: Konsensfindung für Gemeinsame Worte und eine Bilanz (1985–1989)	549
7.1 Politischer Kontext kirchlicher Stellungnahmen: Die besondere thematische Brisanz der beiden geplanten gemeinsamen Worte	571
7.2 Bilanz von 40 Jahren Kirche im geteilten Deutschland: Debatten über gemeinsame Identität, Nation und Verantwortung	594
8. Kapitel: Vom 9. November zur Vereinigung (1989–1991)	607
Resümee	654

Inhalt	7
Fazit	
Risiken, Kosten – und der Preis? Eine (kritische) Bewertung von Theorie und Praxis der „besonderen Gemeinschaft“	659
Quellen- und Literaturverzeichnis	669
Abkürzungen	702
Personenregister/Biographische Angaben	709